

# Am Punkt.

19. Hauptversammlung von  
UNIQA Insurance Group  
28. Mai 2018

- 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses von UNIQA Insurance Group AG zum 31.12.2017, des Lageberichts und des Konzernlageberichts des Vorstands, des Corporate Governance Berichts des Vorstands sowie des Vorschlags des Vorstands für die Gewinnverwendung mit dem Bericht des Aufsichtsrats gemäß § 96 AktG je für das Geschäftsjahr 2017.**
  - 2. Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2017 ausgewiesenen Bilanzgewinns.**
  - 3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017.**
  - 4. Beschlussfassung über Taggelder und Vergütungen an die Mitglieder des Aufsichtsrats.**
  - 5. Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2019.**
  - 6. Ermächtigung zum Aktienrückerwerb und zur Verwertung der Aktien auch ohne Bezugsrecht der Aktionäre. *[Text verkürzt]***
  - 7. Wahl von zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats.**
-

- 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses von UNIQA Insurance Group AG zum 31.12.2017, des Lageberichts und des Konzernlageberichts des Vorstands, des Corporate Governance Berichts des Vorstands sowie des Vorschlags des Vorstands für die Gewinnverwendung mit dem Bericht des Aufsichtsrats gemäß § 96 AktG je für das Geschäftsjahr 2017.**

Andreas Brandstetter

---

# Am Punkt.

19. Hauptversammlung von  
UNIQA Insurance Group  
28. Mai 2018



# UNIQA 2.0 – Unser langfristiges Strategieprogramm in drei Phasen





# UNIQA 2.0

## Ziele & Ergebnisse von 2011 bis 2015

2011–2012  
*Get ready*

2013–2015  
*Start winning*

2016–2020  
*Zukunft bauen*



**Kundenanzahl  
steigern**

**Fokus auf  
Kerngeschäft**

**4 Kern-  
programme**

**Solide  
Kapitalbasis**

**Attraktive  
Ergebnisse**

10 Millionen



7,5 Millionen

De-Investment:

Mannheimer

Hotels

Casinos

Medien ...

Investment

CEE

Privatkliniken ...

UNIQA AT  
Profitabilität

Raiffeisen AT  
Produktivität

UNIQA  
International  
Wachstum &  
Ertrag

Risk/Return  
Wertorientierte  
Steuerung

Solvency II/ECR

12: 108%

13: 161%

14: 150%

15: 182%

16: 215%

17: 210%

Dividende/EGT

12: 25c/204M€

13: 35c/305M€

14: 42c/378M€

15: 47c/423M€

16: 49c/226M€

17: 51c/242M€

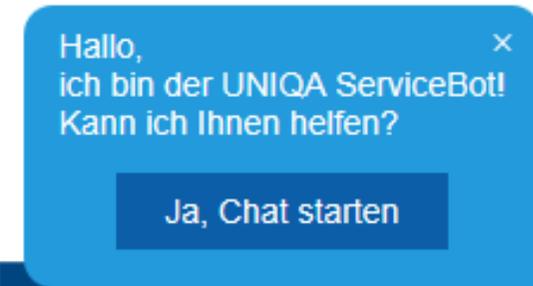
# UNIQA 2.0 - Ende Phase 2 / veränderte Rahmenbedingungen



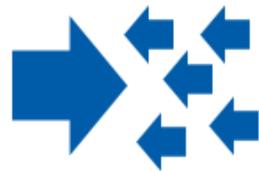
**Niedrigzins und  
volatile Märkte**



**Sich verändernde  
Kundenerwartungen**



**Rasant wachsende  
Bedeutung  
von Digitalisierung**



**Makroökonomischer  
Gegenwind**

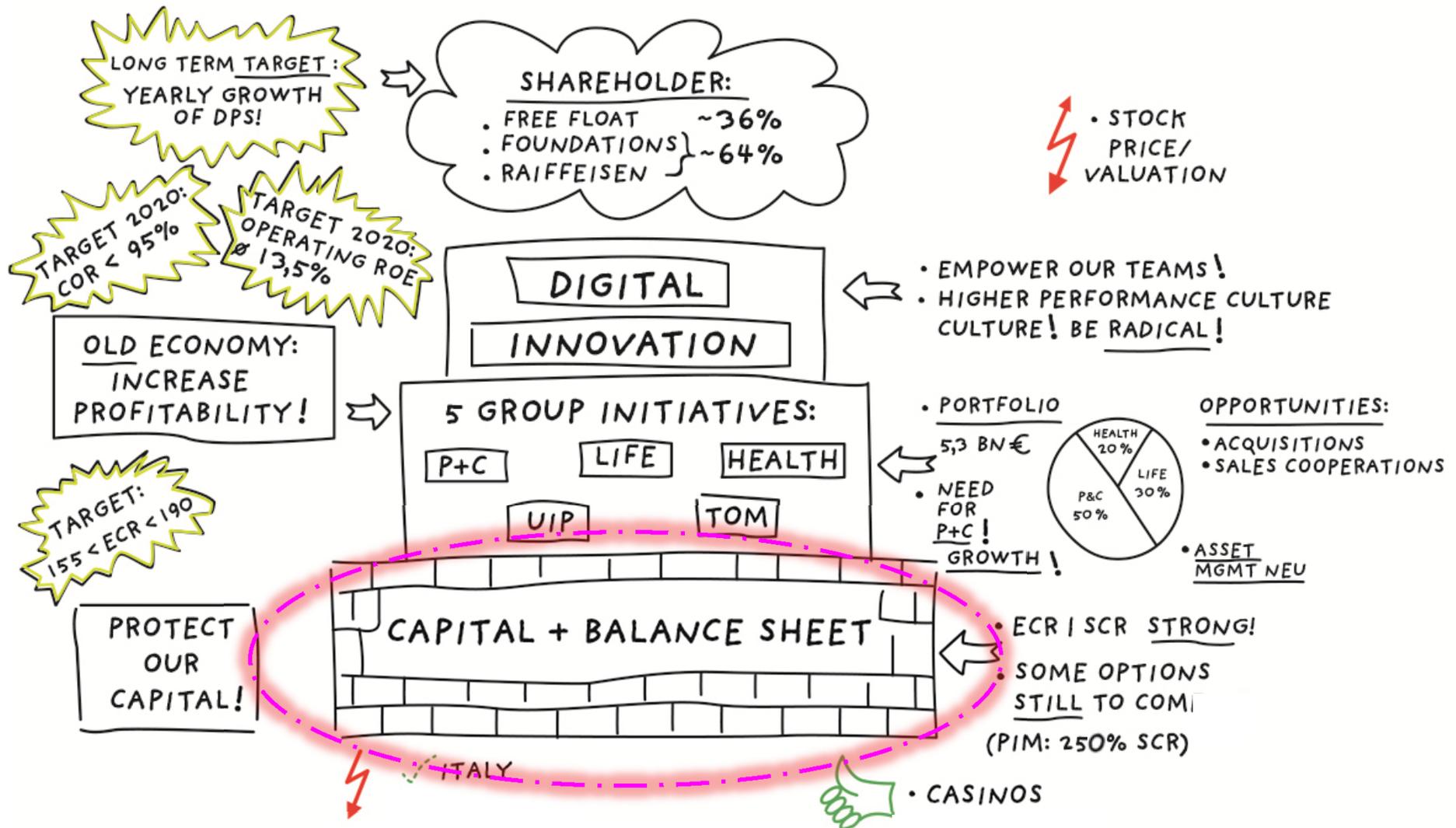


**Steigende Last durch  
Regulatorien**



**Entscheidung über Innovationsprogramm  
von 500 Mio. € am Jahresbeginn 2016**

# Das Geschäftsjahr 2017 im UNIQA Haus



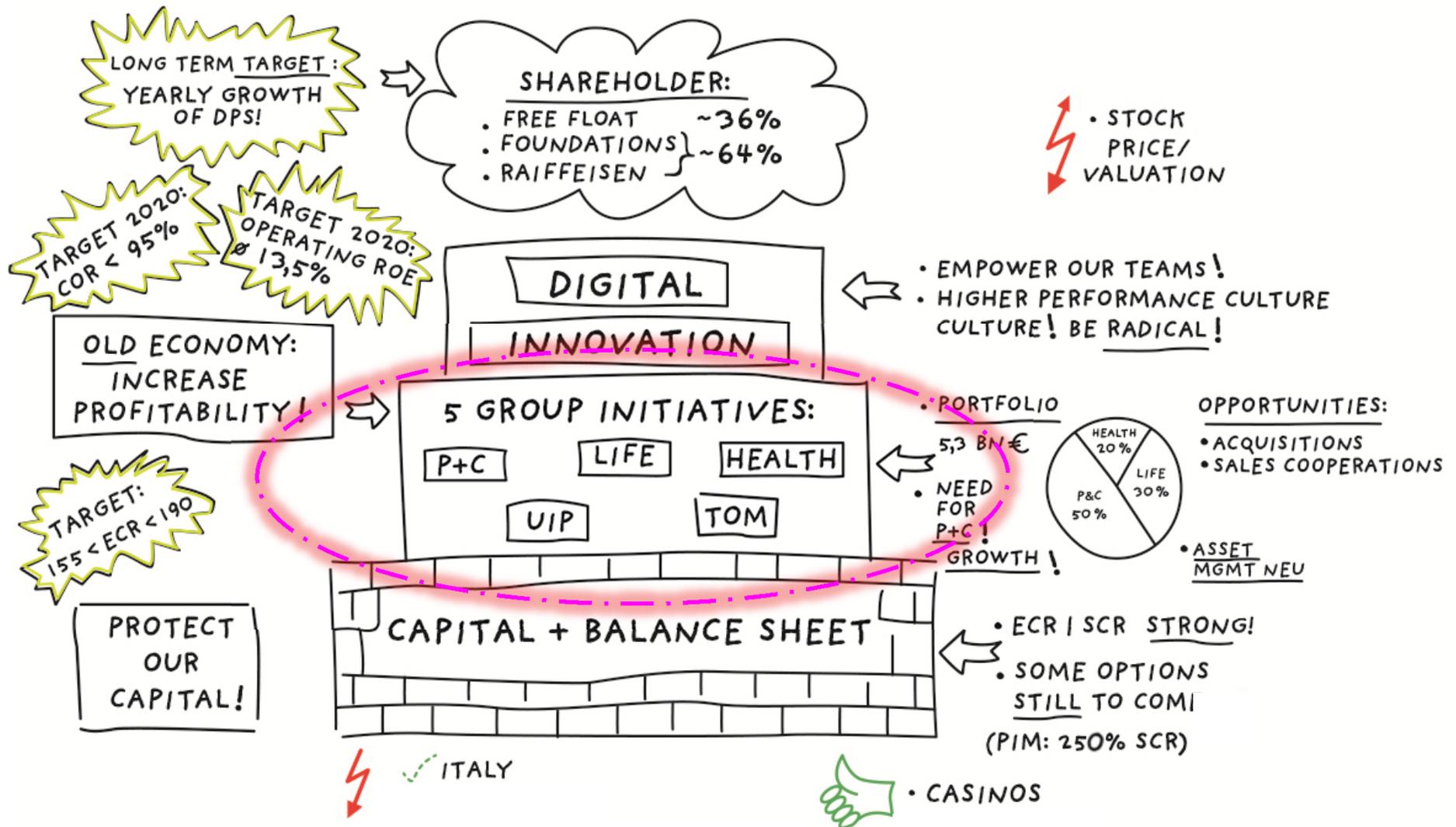


# Konzernergebnis 2017

IFRS Mio. Euro	2016	2017	▲IST/2016
Verrechnete Prämie (brutto) <sup>(a)</sup>	5.048	5.293	+4,9 %
Vers.technisches Ergebnis (netto)	74	106	+43,8 %
Erträge (netto) aus Kapitalanlagen	589	561	-4,7 %
Ergebnis vor Steuern	226	242	+7,4 %
Jahresüberschuss nach Minderheiten	148	161	+9,0 %
Kostenquote (netto)	26,6%	25,0%	-1,6 PP
Combined Ratio S/Unfall (netto)	98,1%	97,5%	-0,6 PP
Rendite Kapitalanlagen	2,9%	2,7%	-0,2 PP

(a) inklusive Sparanteilen der fonds- und index-gebundenen Lebensversicherung;

# Das Geschäftsjahr 2017 im UNIQA Haus

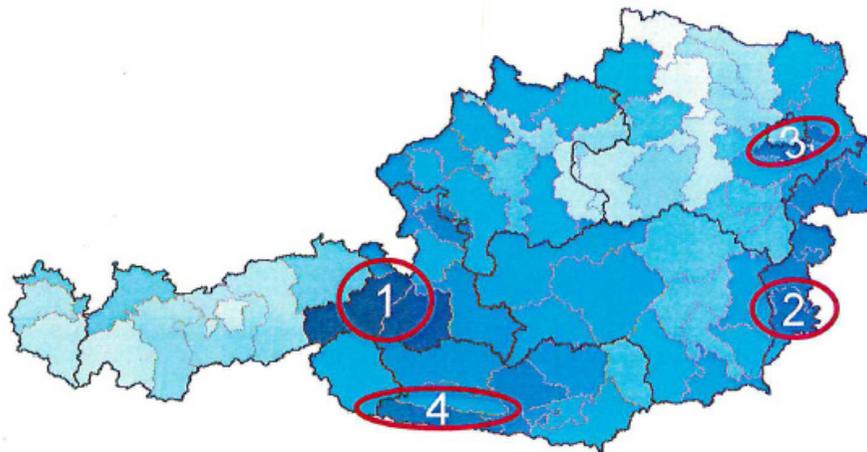


# Der erste Stock des UNIQA Hauses (1/3)

## Entwicklung strategiekonform



- Wachstum +4,8%
- Ergebnis vor Steuern +44,8%
- 13,4 Mio. Warnungen in 2017 – SMS oder Mail
- Schadensleistungen konzernweit: EUR 1,65 Mrd.





# Der erste Stock des UNIQA Hauses (2/3)

## Entwicklung auf deutlich bescheidenerem Niveau als vor Niedrigzins



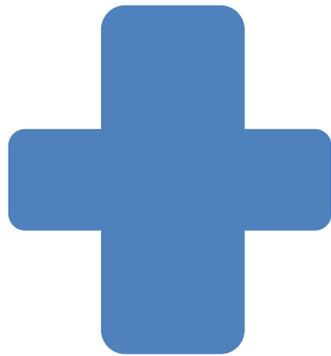
Leben

- Wachstum +5,6%
- Ergebnis vor Steuern -32,0%
- Sanierung von kapitalintensivem Geschäft
- Forcierung von „biometrischen“ Produkten



# Der erste Stock des UNIQA Hauses (3/3)

## Entwicklung strategiekonform

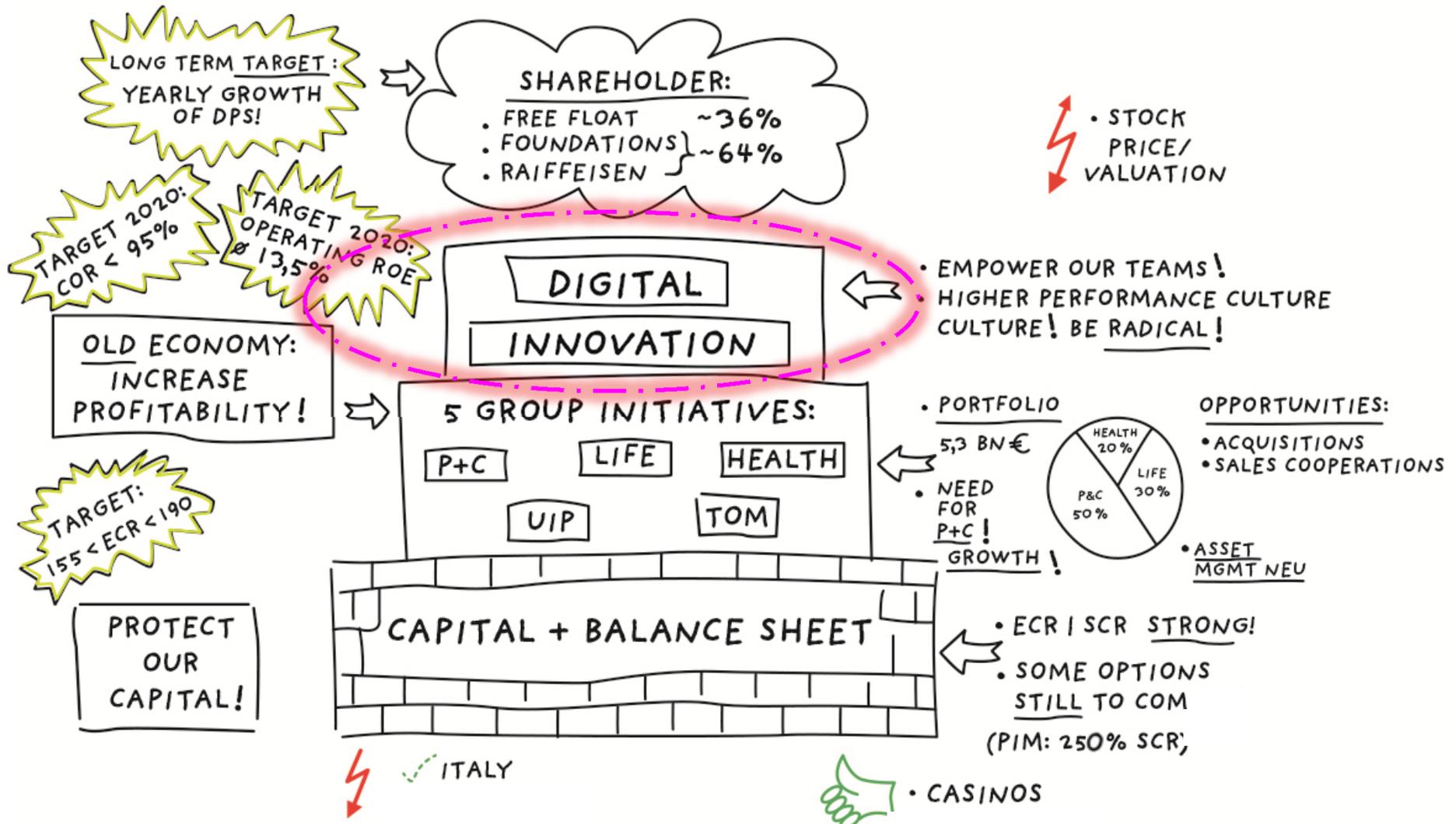


Kranken

- Wachstum +3,8%
- Ergebnis vor Steuern +14,2%
- UNIQA Vitaltruck, der betriebliche Vorsorgecheck: 600 Einsatztage, 60.000 untersuchte Kunden
- „Akut versorgt“ - Start in Wien und Salzburg

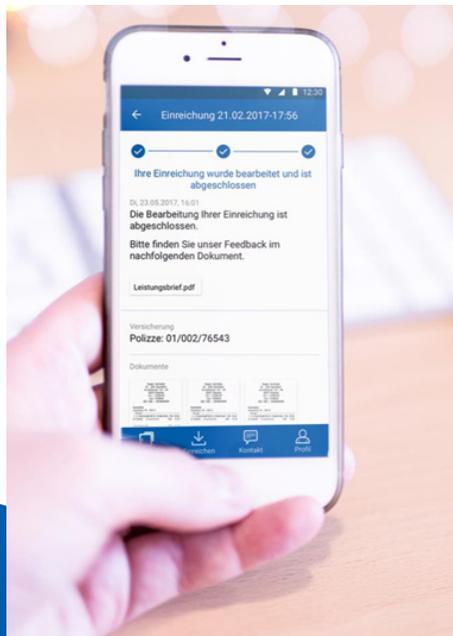


# Das Geschäftsjahr 2017 im UNIQA Haus



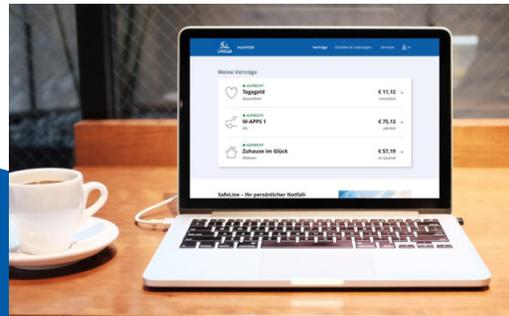
# Die digitale UNIQA Welt

## myUNIQA App Die Versicherung in der Hosentasche



**Wir sind dort, wo die Menschen uns brauchen**  
Das gilt auch für digitale Kanäle und die Verfügbarkeit unterwegs

## myUNIQA Portal Alles im Griff



**Relevante Services an einer Stelle gebündelt**  
Mit neuem Portal bieten wir relevante Services, die stetig erweitert werden

- 130 neue Mitarbeiter für Digitalisierung, Innovation und neue IT in Wien
- 3 Kompetenzcenter für Robotics, BigData und Machine Learning

## UNIQA Chatbot Digitaler Concierge



**Digitale Kommunikation: effizient und persönlich**  
Wir setzen auf aktuellste Technologie und moderne Kommunikationskanäle

# Start-up Beteiligungen

## 6 Investments, 1 erfolgreicher Exit

Startup	Beschreibung	Einstieg	Standort
	 <p>Sharing Economy</p>	Nov 2016	Österreich
	  <p><b>Exit</b></p>	Feb 2017	Estland, Österreich
	 <p>KMU Financing &amp; Insurance</p>	Mai 2017	Deutschland
	 <p>Saving - Roboadvisor</p>	Jun 2017	Österreich
	 <p>B2C Financing &amp; Payments</p>	Okt 2017	Tschechien, Polen
	 <p>Versichern, direkt am POS.</p>	Dez 2017	Österreich



# Kooperation mit weXelerate

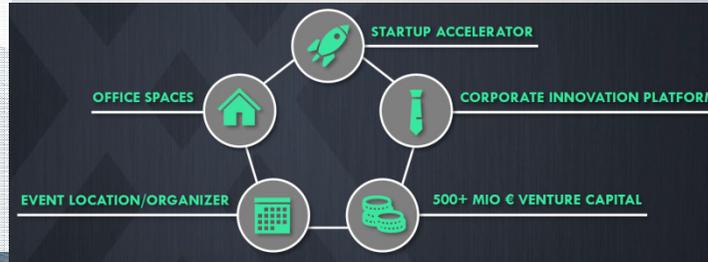
Größtes Innovations- und Start-upzentrum in Zentral- und Osteuropa

16 Corporate Partner, Open Innovation

Accelerator-Programm für Startups mit Schwerpunkt CEE

UNIQA Engagement:

- Eigentümer Design Tower
- Corporate Partner
- UNIQA Innovation Lab



- 100 Tage Programm
- 55 Startups in Batch I
- Batch II: 850 Bewerbungen aus 55 Ländern





## Das erste Quartal 2018

IFRS Mio. Euro	1Q17	1Q18	▲IST/VJ
Verrechnete Prämie (brutto) <sup>(a)</sup>	1.512	1.535	+1,6%
Vers.technisches Ergebnis (netto)	40	24	-40,2%
Erträge (netto) aus Kapitalanlagen	76	143	+89,3%
Ergebnis vor Steuern	33	74	+122,9%
Jahresüberschuss nach Minderheiten	29	54	+86,9%
Kostenquote (netto)	25,9%	24,9%	-1,0 PP
Combined Ratio S/Unfall (netto)	97,7%	97,4%	-0,3 PP
Rendite Kapitalanlagen	1,5%	2,8%	+1,3 PP

(a) Inklusive Sparanteilen der fonds- und index-gebundenen Lebensversicherung



# Ausblick auf das Geschäftsjahr 2018

- Solides Wachstum Schaden-/Unfall- & Krankenversicherung
- Weiterhin hohe Zukunftsinvestitionen in Innovation & Service
- Weiterhin hohe Kosten für regulatorische Entwicklungen
- Weitere Verbesserung des Ergebnisses vor Steuern
- Progressive Dividendenpolitik beibehalten

Diese Seite enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der UNIQA Group beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis aller uns zum aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr kann für diese Angaben daher nicht übernommen werden.

Denk  
sicher, besser,  
länger leben.



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und  
Ihre Unterstützung!**



## Tagesordnung Punkt 2

---

- 2. Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2017 ausgewiesenen Bilanzgewinns.**

### **Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat**

*„Der Bilanzgewinn des Jahres 2017 in Höhe von EUR 158.160.654,22 wird wie folgt verwendet:*

*Ausschüttung einer Dividende von 51 Cent auf jede der dividendenberechtigten Stückaktien (309.000.000 zum 31. Dezember 2017 ausgegebene Stückaktien abzüglich am Tag der Beschlussfassung von der Gesellschaft unmittelbar gehaltener eigener Aktien) im anteiligen Wert zum Grundkapital von EUR je 1,00.*

*Der verbleibende Restbetrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.“*

---



## Tagesordnung Punkt 3

---

- 3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017.**

### **Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat**

*„Den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft (je im Geschäftsjahr 2017) wird für das Geschäftsjahr 2017 in getrennten Abstimmungen die Entlastung erteilt.“*

---



## Tagesordnung Punkt 4

---

- 4. Beschlussfassung über Taggelder und Vergütungen an die Mitglieder des Aufsichtsrats.**

### **Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat**

*„Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats wird für das Geschäftsjahr 2017 mit EUR 481.875,00 insgesamt festgelegt, wobei die Aufteilung auf die einzelnen Mitglieder des Aufsichtsrats der Beschlussfassung des Aufsichtsrats vorbehalten wird. Die Taggelder für Mitglieder des Aufsichtsrats werden mit EUR 500,00 je Sitzung und je teilnehmendem Mitglied des Aufsichtsrats festgelegt.“*

---



## Tagesordnung Punkt 5

---

- 5. Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2019.**

### **Beschlussvorschlag Aufsichtsrat**

*„PwC Wirtschaftsprüfung GmbH wird zum Abschlussprüfer des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses je zum 31.12.2019 gewählt.“*

---

- 6. Ermächtigung zum Aktienrückerwerb und zur Verwertung der Aktien auch ohne Bezugsrecht der Aktionäre. *[Text verkürzt]***

## **Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat**

*„Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats eigene Aktien gemäß § 65 Absatz 1 Ziffer 8, Absatz 1a und Absatz 1b AktG zu erwerben, wobei die Gesellschaft – zusammen mit anderen eigenen Aktien, welche die Gesellschaft bereits erworben hat und noch besitzt (und die auf die gemäß § 65 Absatz 2 AktG vorgegebene Höchstanzahl eigener Aktien anzurechnen sind) – eigene Aktien höchstens im Ausmaß von bis zu 10 % des Grundkapitals, und zwar auch unter wiederholter Ausnutzung der 10 % Grenze, sowohl über die Börse als auch außerbörslich auch unter Ausschluss des quotenmäßigen Andienungsrechts der Aktionäre erwerben darf, wobei die Ermächtigung von einschließlich 29.05.2018 bis einschließlich 29.11.2020, also für 30 Monate, gilt und eigene Aktien gemäß dieser Ermächtigung zu einem Gegenwert von mindestens EUR 1,00 und höchstens EUR 15,00 je Stückaktie erworben werden dürfen. Die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien umfasst auch den Erwerb von Aktien der Gesellschaft durch Tochterunternehmen der Gesellschaft (§ 66 AktG).*

*Die eigenen Aktien der Gesellschaft können mit Zustimmung des Aufsichtsrats innerhalb von fünf Jahren ab Erteilung der Ermächtigung auf andere Weise als über die Börse oder durch öffentliches Angebot veräußert werden, nämlich (i) zum Zweck der Durchführung*

---

*eines Programms für Mitarbeiterbeteiligung einschließlich von Mitgliedern des Vorstands und/oder leitenden Angestellten oder ausschließlich für Mitglieder des Vorstands und/oder leitende Angestellte oder eines Aktienoptionsplans für Mitarbeiter einschließlich von Mitgliedern des Vorstands und/oder leitenden Angestellten oder ausschließlich für Mitglieder des Vorstands und/oder leitende Angestellte jeweils der Gesellschaft und gegebenenfalls von mit ihr verbundenen Unternehmen, einschließlich, soweit anwendbar, auch durch Übertragung an eine Mitarbeiterbeteiligungsstiftung im Sinn des § 4d Absatz 4 EStG, oder (ii) als Gegenleistung beim Erwerb von Unternehmen, Betrieben, Teilbetrieben oder Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften im In- oder Ausland oder (iii) zur Bedienung einer Mehrzuteilungsoption (Greenshoe) oder (iv) zum Ausgleich von Spitzenbeträgen.*

*Der Vorstand wird ermächtigt, ohne weitere Befassung der Hauptversammlung mit Zustimmung des Aufsichtsrats erworbene eigene Aktien der Gesellschaft einzuziehen, und der Aufsichtsrat wird ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch die Einziehung von Aktien ergeben, zu beschließen.“*

---



## Tagesordnung Punkt 7

---

**7. Wahl von zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats.**

---

### **Beschlussvorschlag Aufsichtsrat**

*„Die folgenden Personen werden in nachstehender Reihung zu Mitgliedern des Aufsichtsrats gewählt:*

***Mag. Marie-Valerie BRUNNER***

***Univ.-Prof. Dr. Elgar FLEISCH***

*Die Wahl gilt mit Wirkung ab Beendigung der 19. ordentlichen Hauptversammlung für eine Funktionsperiode bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die zur Beschlussfassung über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2018 stattfindet. Die bisherige Anzahl von zehn von der Hauptversammlung der Gesellschaft gewählten Mitgliedern des Aufsichtsrats soll unverändert bleiben, sodass aufgrund der Beendigung der Aufsichtsratsmandate von Herrn Vorstandsdirektor Dkfm. Klemens Breuer und Herrn o.Univ.Prof. DDr. Eduard Lechner zwei Mitglieder des Aufsichtsrats zu wählen sind, um die Anzahl von zehn von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern wieder zu erreichen.“*

---

Denk  
sicher, besser,  
länger leben.



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und  
Ihre Unterstützung!**